

Gemeinderatsentscheide August /September 2015

Auslagerung Gemeindewerkhof an die Firma Schwendimann AG bereits ab September 2015

Wegen personellen Engpässen im Werkhof – der bisherige Werkhofchef Christian Kämpf hat im August Kirchlindach verlassen – drängte sich die Übergangslösung auf. Die Firma Schwendimann hat im Sinn einer Übergangslösung die Aufgaben des Gemeindewerkhofes bereits per 1.9.2015 übernommen. Entsprechende Berichte sind erfolgt, ebenso die Publikation für das fakultative Referendum.

Leutschenstrasse – Zone 30 und Überbauungsordnung

Gestützt auf eine Petition mit 120 Unterschriften sind nun von einem Fachingenieurbüro Varianten zur besseren Fusswegerschliessung entlang der Leutschenstrasse ausgearbeitet worden.

An einer öffentlichen Orientierungsveranstaltung werden die Varianten vorgestellt; dabei handelt sich um eine Variante mit

- Gehwegmarkierung auf dem bestehenden Strassenterrain
- Trottoir bis Kuppe, anschliessend Gehwegmarkierung
- durchgehendem Trottoir

Die Veranstaltung findet statt:

Mittwoch, 16.9.2015, 20.00 Uhr in der Aula der Schulanlage Kirchlindach.

Alle Interessierten sind eingeladen, daran teilzunehmen.

Gemeindeschreiber / Geschäftsleiter Hans Soltermann tritt Mitte des nächsten Jahres zurück

Der langjährige Gemeindeschreiber und Geschäftsleiter der Gemeinde Kirchlindach, Hans Soltermann, tritt Mitte des nächsten Jahres 2016 infolge Pensionierung zurück. Zur Regelung der Nachfolge hat der Gemeinderat das spezialisierte Büro Mandatum GmbH, Worb, beauftragt. Die frei werdende Stelle wird in diesen Tagen zur Wiederbesetzung in den verschiedenen Medien ausgeschrieben.

Landschaftsplanung

Weil Bund und Kanton im Bereich des Landschaftsschutzes an die Landwirte Vernetzungsbeiträge wesentlich ausbaute, will nun der Gemeinderat die zusätzlichen Gemeindebeiträge ab dem Jahr 2016 nicht mehr gewähren. Der Gemeinderat hat beschlossen, die Verträge mit den Landwirten per Ende 2015 zu kündigen.

Gleichzeitig werden aus Spargründen auch die Leistungen des Landschaftsplaners gestrichen. Mit dieser Massnahme wird das kommende Gemeindebudget mit ca. Fr. 40'000.00 entlastet.

Rotkreuzfahrtdienst

Der Gemeinderat hat beschlossen, den bewährten Fahrtdienst durch das Schweiz. Rote Kreuz auch im nächsten Jahr anzubieten. Der dafür notwendige Gemeindebeitrag von Fr. 1695.00 wurde bewilligt.

Ratsbüro
Werner Walther, Hans Soltermann

10.9.2015